

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Härter CL (60 Min.)

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Epoxidharzdispersionen-Härter (Vernetzer)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Suter Kunststoffe AG  
Aefligenstrasse 3  
3312 Fraubrunnen  
+41 (0)31 763 60 60                      Telefax: +41 (0)31 763 60 61  
info@swiss-composite.ch  
www.swiss-composite.ch

**1.4. Notrufnummer:**                      Tox-Info-Suisse Nr. 145 (24 Std.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend  
R-Sätze:  
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
Verursacht Verätzungen.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:  
Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3  
Gefahrenhinweise:  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
Benzylalkohol  
Salicylsäure  
Phenol, styrolisiert

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 2 von 11

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS05-GHS07



**Gefahrenhinweise**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

- P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.           | Bezeichnung  | Anteil     |
|------------------|--|------------|
| CAS-Nr.          | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG   |            |
| Index-Nr.        | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |            |
| REACH-Nr.        |  |            |
| 220-666-8        | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  | 50 - 100 % |
| 2855-13-2        | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R21/22-34-43-52-53   |            |
| 612-067-00-9     | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412 |            |
| 202-859-9        | Benzylalkohol  | 2,5 - 10 % |
| 100-51-6         | Xn - Gesundheitsschädlich R20/22   |            |
| 603-057-00-5     | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H332 H319   |            |
| 01-2119492630-38 |  |            |
| 200-712-3        | Salicylsäure   | <= 2,5 %   |
| 69-72-7          | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-41   |            |
|                  | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318  |            |
| 01-2119486984-17 |  |            |
| 262-975-0        | Phenol, styrolisiert   | <= 2,5 %   |
| 61788-44-1       | Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-43-51-53  |            |
|                  | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411                                       |            |
| 01-2119979575-18 |  |            |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 3 von 11

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wassersprühstrahl.  
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund oder das Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Unfallstelle sorgfältig säubern.

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 4 von 11

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

8A

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Empfohlenes Material: FKM (Fluorkautschuk), @0802.B008198  
Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5mm

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 5 von 11

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A-P2

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: hellgelb  
Geruch: Amine

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht bestimmt

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: nicht bestimmt  
Siedebeginn und Siedebereich: > 200 °C  
Flammpunkt: > 100 °C

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht anwendbar  
Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht anwendbar  
Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dichte (bei 23 °C): 1,0 g/cm<sup>3</sup> ISO 2811

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: 94 mPa·s ISO 3219  
(bei 25 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Härter CL (60 Min.)

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 6 von 11

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Giftige und ätzende Gase und Dämpfe.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### ATEmix berechnet

ATE (oral) 1092,9 mg/kg; ATE (dermal) 1784,2 mg/kg; ATE (inhalativ Aerosol) 3,333 mg/l

##### Akute Toxizität

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                 |         |              |           |   |
|------------|---|---------|--------------|-----------|---|
|            | Expositionswege                             | Methode | Dosis        | Spezies   | Quelle  |
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin |         |              |           |   |
|            | oral  | LD50    | 1030 mg/kg   | Ratte     | OECD 401  |
|            | dermal                                      | LD50    | 1840 mg/kg   | Kaninchen | Hersteller                                      |
|            | inhalativ (4 h) Aerosol                     | LC50    | > 5,01 mg/l  | Ratte     | OECD 403  |
| 100-51-6   | Benzylalkohol                               |         |              |           |   |
|            | oral  | LD50    | 1620 mg/kg   | Ratte     | IUCLID  |
|            | inhalativ Dampf                             | ATE     | 11 mg/l      |           |   |
|            | inhalativ (4 h) Aerosol                     | LC50    | > 4,178 mg/l | Ratte     | OECD 403  |
| 69-72-7    | Salicylsäure                                |         |              |           |   |
|            | oral  | LD50    | 891 mg/kg    | Ratte     | OECD 401  |
|            | dermal                                      | LD50    | > 2000 mg/kg | Ratte     | OECD 402  |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert                        |         |              |           |   |
|            | oral  | LD50    | 2197 mg/kg   | Ratte     | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
|            | dermal                                      | LD50    | 3166 mg/kg   | Ratte     | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |

##### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 7 von 11

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                 |         |            |           |                                     |   |
|------------|---|---------|------------|-----------|-------------------------------------|---|
|            | Aquatische Toxizität                        | Methode | Dosis      | [h]   [d] | Spezies                             | Quelle  |
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin |         |            |           |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität                        | LC50    | 110 mg/l   | 96 h      | Leuciscus idus (Goldorfe)           | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.1       |
|            | Akute Algentoxizität                        | ErC50   | > 50 mg/l  | 72 h      | Scenedesmus subspicatus             | Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3       |
|            | Akute Crustaceatoxizität                    | EC50    | 388 mg/l   | 48 h      | Chaetogammarus marinus              | IUCLID  |
| 100-51-6   | Benzylalkohol                               |         |            |           |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität                        | LC50    | 460 mg/l   | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | EPA OPP 72-1                                    |
|            | Akute Algentoxizität                        | ErC50   | 770 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata     | OECD 201  |
|            | Akute Crustaceatoxizität                    | EC50    | 253 mg/l   | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)   | OECD 202  |
|            | Algentoxizität                              | NOEC    | 3140 mg/l  | 3 d       | Pseudokirchneriella subcapitata     | OECD 201  |
| 69-72-7    | Salicylsäure                                |         |            |           |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität                        | LC50    | 1370 mg/l  | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | OECD 203  |
|            | Akute Algentoxizität                        | ErC50   | > 100 mg/l | 72 h      | Scenedesmus subspicatus             | OECD 201  |
|            | Akute Crustaceatoxizität                    | EC50    | 870 mg/l   | 48 h      | Daphnia magna                       | OECD 202  |
|            | Crustaceatoxizität                          | NOEC    | 10 mg/l    | 21 d      | Daphnia magna                       | OECD 202  |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert                        |         |            |           |                                     |   |
|            | Akute Fischtoxizität                        | LC50    | 4 mg/l     | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
|            | Akute Algentoxizität                        | ErC50   | 1,637 mg/l | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata     | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
|            | Akute Crustaceatoxizität                    | EC50    | 1,878 mg/l | 48 h      | Daphnia magna                       | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |         |    |        |
|------------|--|---------|----|--------|
|            | Methode  | Wert    | d  | Quelle |
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin            |         |    |        |
|            | OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A                | 8 %     | 28 | IUCLID |
|            | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |         |    |        |
| 100-51-6   | Benzylalkohol  |         |    |        |
|            | OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F                | 92-96 % | 14 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).      |         |    |        |
| 69-72-7    | Salicylsäure   |         |    |        |
|            | OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F                | 88,1 %  | 14 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).      |         |    |        |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert                                   |         |    |        |
|            | OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F                | 73 %    | 14 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).      |         |    |        |

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 8 von 11

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                 | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 0,8     |
| 100-51-6  | Benzylalkohol                               | 1,05    |
| 69-72-7   | Salicylsäure                                | 2,26    |

**BCF**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                 | BCF  | Spezies   | Quelle  |
|------------|---|------|---|---|
| 2855-13-2  | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 3,16 | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) | IUCLID  |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert                        | 26,5 | Carassius auratus (Goldfisch)                   | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Produkt**

080299 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel Produktreste**

080299 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 9 von 11

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Isophorondiamin )  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 80  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Isophorondiamin )  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (isophoronediamine )  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 8



Marine pollutant: Nein  
Sondervorschriften: 223, 274  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 10 von 11

EmS: F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Freigestellte Menge: E1

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (isophoronediamine)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y841

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: stark ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100 % (1000 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.

Katalognr. gem. StörfallVO: -

Mengenschwellen:

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 85,00 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Härter CL (60 Min.)**

Druckdatum: 26.01.2015

Materialnummer: 109285-H

Seite 11 von 11

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Anteil:                          | 15,00 %   |
| Wassergefährdungsklasse:         | 1 - schwach wassergefährdend                              |
| Status:                          | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3                |
| Hautresorption/Sensibilisierung: | Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus. |

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

|       |  |
|-------|--|
| 20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.                   |
| 21/22 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. |
| 22    | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                                |
| 34    | Verursacht Verätzungen.  |
| 38    | Reizt die Haut.  |
| 41    | Gefahr ernster Augenschäden.   |
| 43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.                            |
| 51    | Giftig für Wasserorganismen.   |
| 52    | Schädlich für Wasserorganismen.  |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.            |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |   |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*